

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 47

Illustration: "Hänzi gläse Herr Nachbar was de Profässer Colodov schriibt [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

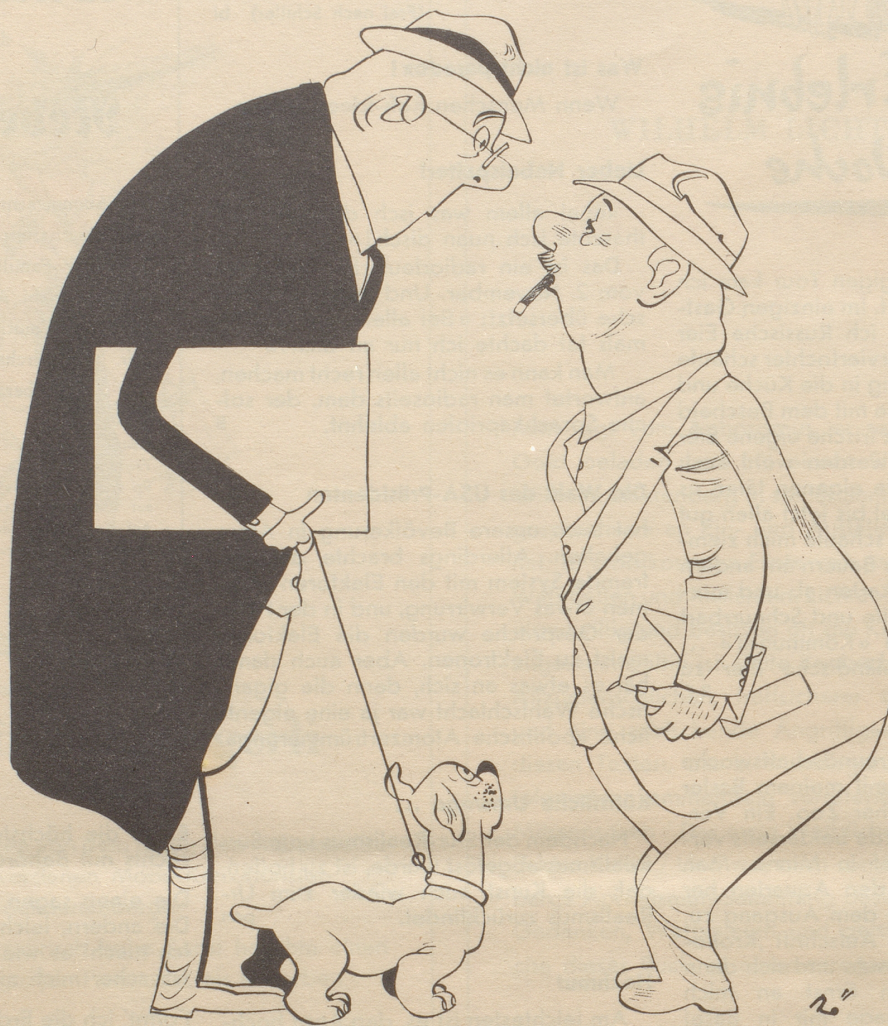
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Hänzi gläse Herr Nachbar was de Profässer Colodov schriibt: Wenn die Körpergröße der Menschen im selben Maß zunehmen würde wie in den letzten 50 Jahren, würden wir in 1400 Jahren viermal so groß sein als heute.“

„Ich has na halbe tänkt es chönnt e vorsorglich Maaßnahm sii, daß eusi Behörde die neue Amtsrüüm eso hööch laa la baue.“

Wenn man älter wird ...

Die kleine Tochter des französischen Schriftstellers Paul Achard fragte ihren Vater: «Papa, was ist ein alter Herr?» «Das ist ein Mann, der zehn Jahre älter ist als ich», antwortete Achard.

Eines Tages erhielt André Maurois von Georges Duhamel ein Kompliment wegen seiner unverwüstlichen Jugend. Da antwortete Maurois: «Was wollen

Sie? Altern ist eine schlechte Eigenschaft, für die beschäftigte Menschen keine Zeit haben.»

Paul Bourget sagte einmal das Wort: «Es sind nicht die Jahre, die zählen, sondern die rheumatischen Schmerzen, die man hat.»

Nach dem Tode von Rosny jeune wurde Pierre Descaves ältestes Mitglied der Académie Goncourt. Da sagte er

unfreundlich: «Doyen! hm, seit Menschengedenken ist einem Doyen nichts Angenehmes passiert ... außer einem andern Doyen voranzugehen.»

«Wie alt bist Du?» fragte Pierre Louys seinen Freund Georges Feydeau, den berühmten französischen Lustspielautor des letzten Jahrhunderts. — «Wie soll ich das wissen?» antwortete Feydeau mit einer Gegenfrage, «es ändert doch jedes Jahr.»

Gesammelt von H. L.